



Deutsches
Forschungszentrum
für Künstliche
Intelligenz GmbH

wts

Künstliche Intelligenz im Steuerbereich

Digitalisierung und Potentiale



Innovationsstudie zeigt den Weg in die Zukunft

Liebe Leserin, lieber Leser,

„KI-Experten dringend gesucht: Einsatzbereich Steuerabteilung.“ Das könnte der Titel einer Stellenanzeige in nicht allzu ferner Zukunft sein. Digitalisierung auf der Basis von Künstlicher Intelligenz (KI) führt zu einem Innovationssprung – auch in der Steuerfunktion. Um die Rahmenbedingungen hierfür aktiv zu gestalten, haben die WTS und das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz ihr Know-how in der gemeinsamen Studie „Künstliche Intelligenz im Steuerbereich“ gebündelt.

Steuerabteilungen müssen eine enorme Masse an Daten bearbeiten und digital aufbereiten sowie komplexe gesetzliche Regelungen und strenge Compliance-Vorgaben erfüllen. Genau an diesem Punkt wollen wir mit unserer Innovationsstudie ansetzen. Die Erkenntnisse unserer Studie sind vielversprechend: Der KI-Einsatz bietet enormes Unterstützungs- und Automatisierungs-Potential in der Steuerberatung und bei den verschiedenen Steuerarten. Im Ergebnis werden die Steuerverantwortlichen mehr Zeit für hochqualifizierte Beratungs- und Gestaltungstätigkeiten haben.

Die Verarbeitung von Massendaten können innovative Tax Tools erledigen, wie sie teilweise heute schon am Markt verfügbar sind und aufgrund unserer Erkenntnisse

entsprechend weiterentwickelt werden können. Kernmetier des Menschen bleibt die kreative Denkleistung als Ursprung innovativer Ideen und Ansätze, wobei er sich verstärkt selbstlernender KI-Systeme zur Dokumentenanalyse und Entscheidungsunterstützung bedient.

Im Rahmen der Studie haben wir zudem richtungsweisende KI-Anwendungen für den „Steuerarbeitsplatz der Zukunft“ herausgearbeitet. Die Ergebnisse zeigen, wie Steuerverantwortliche bereits jetzt die richtigen Weichen stellen können, um die Herausforderungen der Digitalisierung zu erfüllen und weiter erfolgreich zu sein. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Steuerbereich bietet enorme Potentiale: Lassen Sie uns diese gemeinsam ausschöpfen!

Herzlichst

Ihr Fritz Esterer und
Ihr Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Wahlster

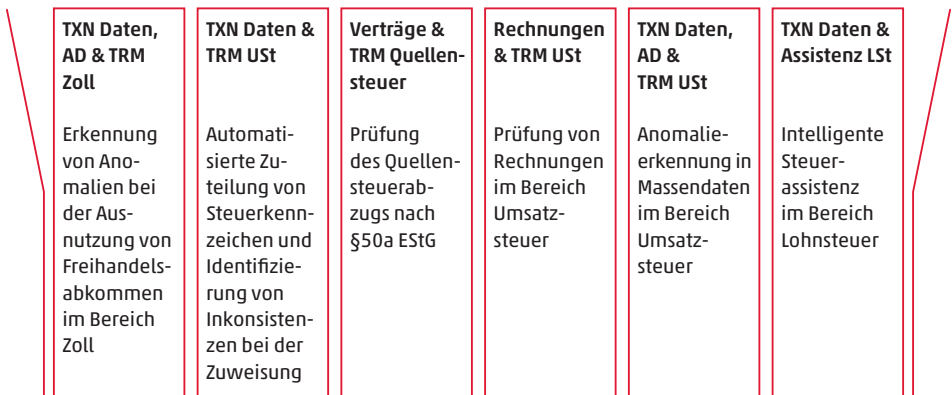
Fritz Esterer, Vorstandsvorsitzender der WTS Group AG Steuerberatungsgesellschaft, und Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Wahlster, Vorsitzender der Geschäftsführung des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Studienkonzept zu Potentialen von KI



BOSCH

e-on



Vision: Steuerarbeitsplatz der Zukunft

Unsere Innovationsstudie verknüpft theoretisches Wissen mit unternehmensrelevanter Umsetzungsforschung:

→ Im Rahmen des Studienkonzepts widmeten wir uns den Einsatzmöglichkeiten von KI bei verschiedenen Steuerarten.

→ Zusätzlich folgten spezifische Anwendungsszenarien in Form von End-to-End-Prozessen bei den teilnehmenden Unternehmen.

→ Parallel dazu wurden Softwareprototypen entwickelt, um ausgewählte Potentiale demonstrieren zu können.

Studienergebnisse und Ausblick: Anwendungsmöglichkeiten von KI im Steuerbereich

In unserer gemeinsamen Innovationsstudie haben wir die Potentiale von Künstlicher Intelligenz (KI) im Steuerbereich praxisorientiert untersucht. Außerdem ist es uns gelungen, die Auswirkungen auf den Tätigkeitsbereich von Steuerberatern aufzuzeigen.

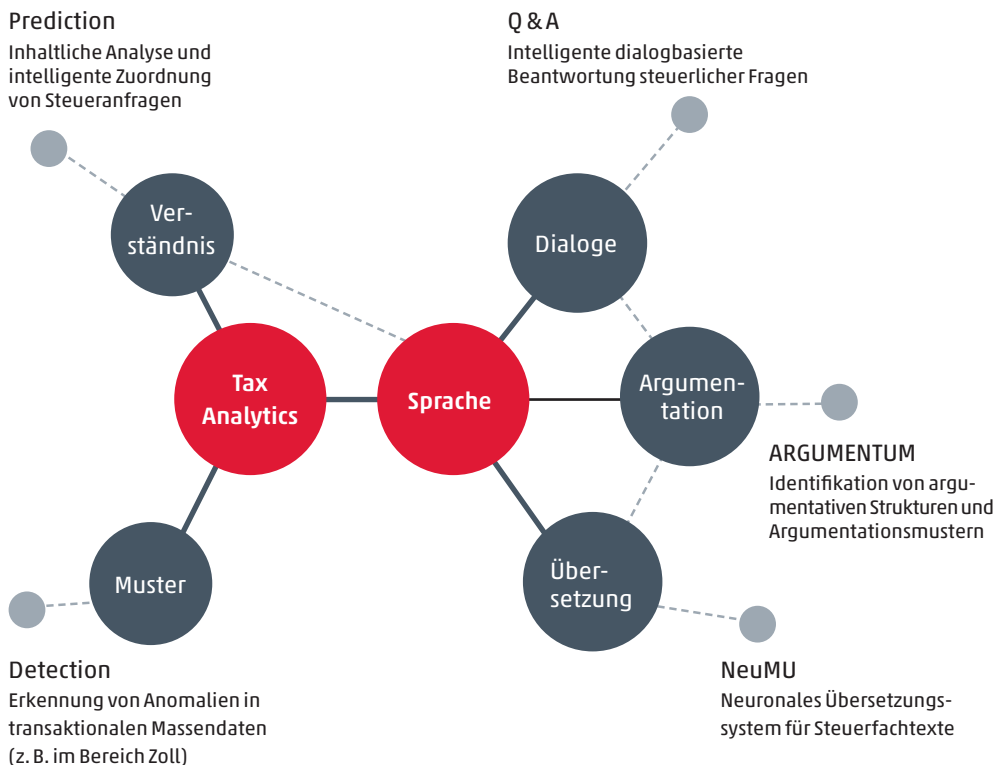
Die Ergebnisse sind überaus spannend und bereits jetzt praxisrelevant:

Wir haben zentrale Technologiebausteine der KI für die untersuchten Steuerarten herausgearbeitet und diese hinsichtlich ihrer konkreten Umsetzungsmöglichkeiten bewertet. Bei der zolltariflichen Warenanmeldung beispielsweise ist es mit Hilfe von KI-Technologien aus den Bereichen Process Mining und Machine Learning möglich, Informationen aus verschiedenen Vorsystemen zu klassifizieren. Dies führt zu einer reduzierten Fehleranfälligkeit und großer Zeitersparnis. Für eine vollständige und korrekte formale Rechnungsprüfung bei der Umsatzsteuer können KI-Technologien zur Informationsextraktion unterstützen (zum Beispiel Text Mining in Verbindung mit optischer Zeichenerkennung). Somit ist eine intelligente Automatisierung komplexer Routineaufgaben möglich. Im Bereich Risikomanagement helfen KI-Technologien wie Anomalieerkennung und Prozessdiagnose dabei, steuerlich relevante Kennzahlen zu überwachen. Außerdem können sie

bei der Compliance-Prüfung relevanter Daten unterstützen. In der Folge lassen sich Steuerrisiken erheblich reduzieren.

Innerhalb der betrachteten End-to-End-Prozesse konnten wir vielfältige Anwendungsszenarien für den Einsatz von KI identifizieren. Ein untersuchtes Szenario betrachtet, wie KI bei der korrekten steuerlichen Beurteilung von Sachzuwendungen im Bereich der Lohnsteuer unterstützen kann. Hierzu wird der Einsatz von KI-Technologien zur Dokumentenanalyse, Informationsextraktion und Klassifikation unstrukturierter transaktionaler Daten analysiert. Im Ergebnis lassen sich unmittelbar enorme Produktivitätssteigerungen und Qualitätsverbesserungen erzielen.

Mithilfe von KI werden Aufgaben automatisiert, die nur geringe soziale Intelligenz, Kreativität und Umgebungsinteraktionen erfordern. Demzufolge sind weitreichende Veränderungen des Tätigkeitsspektrums innerhalb der Steuerberatung zu erwarten.



Ausblick

Die WTS und das DFKI werden im Rahmen einer langfristigen strategischen Partnerschaft die wissenschaftliche Forschung zum Thema KI und Steuer vorantreiben. Darüber hinaus werden wir gemeinsam mit Unternehmen weiter konkrete Anwendungsszenarien erarbeiten sowie die vorhandenen Tax Tools mit KI-Elementen anreichern und

unsere Softwareprototypen weiterentwickeln. Wir wollen mithilfe der Ergebnisse unserer Forschungskoooperation umsetzbare und einsatzbereite KI-Lösungen für die Steuerfunktion schaffen – um die ermittelten Potentiale von KI im Bereich Steuer auszuschöpfen.

Unterstützung beim Management der Schnittstelle zwischen Steuerberatung und IT-Expertise

Bereits heute können wir mithilfe unserer WTS Tax Tools Digitalisierungspotentiale und Möglichkeiten für den Einsatz von KI-Methoden im Steuerbereich erschließen. Somit lassen sich Qualitätssprünge und erhöhte Automatisierungsgrade in die Realität umsetzen.

Denn unsere WTS Tax Tools ermöglichen es Unternehmen, schnell und unkompliziert Informationen über ihre Steuerbelastungssituation abzurufen, Optimierungspoten-

tiale zu erkennen und nicht zuletzt die Anforderungen an ihre Steuerberichterstattung sicher zu erfüllen.

wts VATmanager

wts TPmanager

wts VAT-IDchecker

wts CbCRmanager

wts EVENTmanager

wts GewStmanager



Unsere Experten entwickeln anhand konkreter Fragestellungen und Geschäftsprozesse die passende IT-basierte Steuerlösung und implementieren diese in bestehende IT-Infrastrukturen.

WTS ITAX Portfolio

Unser Portfolio umfasst Tax Tools für unterschiedliche Steuerbereiche und Prozesse. Besonders relevant sind die Massendatensvalidierung, die steuerliche Aufbereitung sowie die Unterstützung von Anwendern durch toolgestützte Entscheidungsprozesse.

Somit sollen auch steuerfremde Nutzer (zum Beispiel aus dem Marketing bei § 37 b EStG-Sachverhalten) mithilfe integrierter Entscheidungsbäume dazu geführt werden, die jeweiligen Sachverhalte steuerlich richtig zu beurteilen („Guided Processes“).

Wir haben die WTS Tax Tools gemeinsam mit unseren Experten aus den unterschiedlichen Fachbereichen als Best Practise-Lösungen konzipiert und entwickelt. Durch die integrierte Analyse und Aufbereitung von Massendaten auf Basis steuerlicher Regelsets lassen sich mit unseren Tax Tools bereits heute Digitalisierungspotentiale im Bereich Steuer ausschöpfen.

Aufgrund der Digitalisierung und des Einsatzes von KI-Instrumenten wird sich das steuerliche Tätigkeitsfeld künftig auf Qualität und Effizienz konzentrieren, da sich Routinetätigkeiten automatisieren und aufwendige Einzelanalysen reduzieren lassen.

Unsere Produkte:

- WTS CbCRmanager: Erfüllung der Dokumentationspflicht nach OECD/ lokaler Gesetzgebung
- WTS EVENTmanager: Versteuerung von Sachzuwendungen gemäß § 37b EStG
- WTS GewStManager: Bearbeitung und Verwaltung der Gewerbesteuererklärung sowie der Bescheiddbearbeitung
- WTS TPmanager: Unterstützung des aktiven Verrechnungspreismanagements und Strukturierung der weltweiten Dokumentation
- WTS VATmanager: Management umsatzsteuerlicher Compliancetätigkeiten
- WTS VAT-IDchecker: Überprüfung der Umsatzsteuer-IDs der Europäischen Geschäftspartner

Kontakt

Die WTS ist eine global agierende Steuerberatungsgesellschaft mit bewusstem Verzicht auf Abschlussprüfung. Das Dienstleistungsangebot wird durch angrenzende Rechtsberatung und umfassende Financial Advisory Services komplettiert. Mit Pioniergeist entwickeln mehr als 800 Mitarbeiter der WTS innovative und maßgeschneiderte Konzepte, die sie mit hoher Umsetzungs Kompetenz für ihre Mandanten realisieren.

Die WTS ist in Deutschland an neun Standorten und weltweit über das internationale Netzwerk WTS Global in mehr als 130 Ländern vertreten.

Projektleiter KI:

Prof. Dr. Peter Fettke, DFKI
Vanessa Just, WTS

Ihr Ansprechpartner:

WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH

Andreas Homrighausen

Partner

Telefon +49 (0) 221 348936 260

Mobil +49 (0) 162 2445035

andreas.homrighausen@wts.de

wts.com/de

In Zusammenarbeit mit dem DFKI
und den Unternehmen:



BOSCH
Technik fürs Leben

e-on



wts